



## Die Mitglieder der IG Metall wählen ihre Kandidatinnen und Kandidaten



Jetzt kommt es auf die Mitglieder der IG Metall bei Daimler in Kassel an!

FOTONACHWEIS: PANTHER-MEDIA / KARSTEN EHLERS

**Die vierjährige Amtszeit des jetzigen Betriebsrates endet im März 2014. Rechtzeitig vor dem Ablauf der Amtsperiode muss deshalb ein neuer Betriebsrat gewählt werden.**

Am 13. und 14. März 2014 ist die Belegschaft aufgerufen, ein neues Betriebsratsgremium zu wählen. Der Vertrauenskörper der IG Metall hat sich ganz klar – wie schon bei den vergangenen Betriebsratswahlen – für eine Persönlichkeitswahl ausgesprochen und einstimmig beschlossen, dass die Kandidaten/innen der IG Metall durch alle Mitglieder (Urwahl) gewählt werden.

Durch dieses demokratische Verfahren ist gewährleistet, dass sich das Meinungsbild der Metalloberinnen und Metallober (89 Prozent der Belegschaft) im Verhältnis 1:1 auf der IG Metall-Kandidatenliste wiederfindet.

Wird nur ein Wahlvorschlag eingereicht (Betriebsliste), gibt es eine Persönlichkeitswahl. Wird eine

weitere Liste eingereicht, so gibt es eine Listenwahl. Sollte es zu einer Listenwahl kommen, muss auch die IG Metall darauf vorbereitet sein. Deshalb hat die Urwahl zur Aufstellung der IG Metall-Kandidaten einen hohen Stellenwert.

### Kandidaten-Aufstellung der IG Metall: Urwahl am 30. und 31. Januar 2014

Jedes IG Metall-Mitglied ist aufgefordert mitzentscheiden, welcher IG Metall-Betriebsrat die Interessen der Beschäftigten für die nächsten vier Jahre vertreten soll. Dieses Verfahren des Mitgliederentscheides zur Aufstellung unserer Kandidaten/innen ist alles andere als Standard, sondern ein Modell, das es bundesweit nur selten gibt.

Der IG Metall-Vertrauenskörper appelliert nochmals an alle Beschäftigten, die zur Betriebsratswahl kandidieren wollen: Tragt Euch in die offene Betriebsliste ein. Unterschreibt nicht auf anderen Listen – nur so ist eine Persönlichkeitswahl gesichert!

Für die IG Metall stehen Menschen/Kandidaten im Vordergrund, die die Interessen aller Beschäftigten durchsetzen können und keine persönliche Politik betreiben. Gerade in der jetzigen Zeit ist eine starke Gewerkschaft, sind kompetente Betriebsräte wichtiger denn je!

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten (in alphabetischer Reihenfolge)



**1. Artner, Jörg**  
50 Jahre/Betriebsrat/  
Vorrichtungsschlosser



**2. Bässe, Jörg**  
46 Jahre/stellv. Vors.  
Vertrauenskörper/Maschinenbediener



**3. Berger, Bärbel**  
53 Jahre/freigestellte  
Betriebsrätin



**4. Böckenkamp, Kai**  
44 Jahre/Vertrauensmann/Angestellter/Instandhaltung



**5. Cron, Oliver**  
47 Jahre/Betriebsrat/  
Auditprüfer



**6. Dastan, Mustafa**  
31 Jahre/Betriebsrat/  
Maschinenbediener



**7. Demir, Murat**  
52 Jahre/Betriebsrat/  
Maschineneinrichter



**8. Durmusoglu, Bülent**  
43 Jahre/Betriebsrat/  
CNC-Maschinenbediener



**9. Er, Erdogan**  
39 Jahre/Maschinenbediener



**10. Funk, Stefan**  
48 Jahre/freigestellter  
Betriebsrat



**11. Gartung, Waldemar**  
40 Jahre/Vertrauensmann/Montageschlosser



**12. Graf, Frank**  
44 Jahre/Vertrauensmann/Logistiker



**13. Hagemann, Peter**  
50 Jahre/Betriebsrat/  
CNC-Programmierer



**14. Holle, Alfred**  
55 Jahre/Geschäftsführer  
des Betriebsrats



**15. Jennen, Luc**  
49 Jahre/Vertrauenskörperleiter/Logistiker



**16. John, Harald**  
52 Jahre/Vertrauensmann/Maschineneinrichter



**17. Kahl, Jens**  
46 Jahre/Vertrauensmann/Vorrichtungsschlosser



**18. Karayurt, Mesut**  
36 Jahre/Vertrauensmann/Maschinenbediener



**19. Köhler, Jürgen**  
45 Jahre/Vertrauenskörperleiter/Montageschlosser



**20. Lorz, Jörg**  
41 Jahre/freigestellter  
Betriebsrat



**21. Möller, Peter**  
35 Jahre/Vertrauenskörperleiter/Laserschweißer



**22. Müller, Thomas**  
46 Jahre/Vertrauenskörperleiter/NC-Maschinenbediener



**23. Oborowski, Viktor**  
36 Jahre/Maschinenbediener



**24. Oygur, Özgür**  
36 Jahre/Vertrauensmann/Maschinenbediener



**25. Pilz, Stefan**  
48 Jahre/Betriebsrat/  
Vorsitzender des Vertrauenskörpers



**26. Popp, Rainer**  
47 Jahre/stellvertretender  
Vorsitzender des Betriebsrates



**27. Rübenkönig, Frank**  
50 Jahre/Betriebsrat/  
technischer Angestellter



**28. Schreiber, Claudia**  
35 Jahre/Betriebsrätin/  
NC-Maschinenbedienerin



**29. Seidel, Dieter**  
57 Jahre/Vorsitzender  
des Betriebsrats



**30. Sezer, Fatih**  
23 Jahre/Vorsitzender  
der Jugendvertretung/  
Montageschlosser



**31. Tekin, Seref**  
42 Jahre/CNC-Dreher



**32. van Houten, Hendrik**  
38 Jahre/Vertrauenskörperleiter/Montageschlosser



**33. Wagner, Olaf**  
47 Jahre/Vertrauensmann/Verpacker



**34. Werner, Lars**  
45 Jahre/Betriebsrat/  
stellv. Vorsitzender des Vertrauenskörpers

**Jede/r Wahlberechtigte darf bis zu 21 Stimmen vergeben. Nutzt Eure Stimmzahl aus – stärkt den künftigen Betriebsrat!**



**URWAHL 2014**

**Betriebsratswahlen am 13. und 14. März 2014**



*Dieter Seidel (links) und Rainer Popp*

**Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,**  
die Herausforderungen, die der Betriebsrat in den nächsten vier Jahren zu bewältigen hat, sind groß. Sie lassen sich nur mit Solidarität, Geschlossenheit und Sachverstand bewältigen. Deshalb brauchen wir einen starken Betriebsrat mit einer starken IG Metall im Rücken.

**Direkte Beteiligung durch Urwahl**  
Die Mitglieder der IG Metall haben direkten Einfluss auf die Zusammensetzung des Betriebsrats. Denn die Kandidatinnen und Kandidaten der IG Metall werden durch Urwahl gewählt. Dabei wird es zwei Wahlgänge geben. Im ersten Wahlgang

[www.daimler.igmetall.de](http://www.daimler.igmetall.de)

wählt Ihr die Reihenfolge der IG Metall-Kandidaten/innen. Im zweiten Wahlgang wählt Ihr die Spitzenkandidaten. Der IG Metall-Vertrauenskörper schlägt Euch vor, Dieter Seidel auf Platz 1 und Rainer Popp auf Platz 2 zu wählen.

**Alle 21 Stimmen vergeben!**  
Durch ein deutliches Votum stärkt Ihr uns den Rücken für die zukünftigen Auseinandersetzungen mit der Standortleitung und dem Vorstand. Wir werben deshalb um Eure Stimme und wir bitten Euch, die besten 21 IG Metall-Kandidaten/innen zu wählen. Der Betriebsrat ist nur im Team stark – schöpft deshalb bitte Eure maximale Stimmenanzahl aus!

**Hohe Wahlbeteiligung stärkt Betriebsrat**  
Nutzt also diese Chance, beteiligt Euch an der Urwahl, sorgt für eine hohe Wahlbeteiligung! Bedenkt bitte bei der Stimmabgabe, dass die Herausforderungen der Zukunft ein kompetentes, durchsetzungsfähiges, starkes und solidarisches Team erfordern. Sichere Arbeitsplätze, gute Einkommen, akzeptable Arbeitsbedingungen und hohe Sozialstandards – das erreicht man nicht im Alleingang, sondern nur mit einem starken Gesamtbetriebsrat und einer starken IG Metall im Rücken.

*Dieter Seidel, Betriebsratsvorsitzender  
Rainer Popp, stv. Betriebsratsvorsitzender*

**Wahltermine zur Urwahl der IG Metall-Kandidatinnen und -Kandidaten**



**Am 30. und 31. Januar 2014 haben die Mitglieder der IG Metall die Möglichkeit, ihre Urwahl-Stimme abzugeben.**  
**»Wann und wo kann ich an der Urwahl teilnehmen?« – diese Frage beantwortet unsere Übersicht auf dieser Seite.**

- Wahllokale - Termine**
- Donnerstag, 30.01.2014, 4:30 - 15:30 Uhr
  - Freitag, 31.01.2014, 5:30 - 12:30 Uhr
  - Pausenraum Halle 52, Säule B39*
  - Pausenraum Halle 80, OG Säule F6*
  - Pausenraum Halle 80, EG Säule F25*
  - Halle 27/55,35,28,42,56: Kundencenter Achsen*
  - Donnerstag, 30.01.2014, 11:30 - 15:30 Uhr
  - Frühstücksraum neben dem Haupteingang Halle 85 CKD*

[www.daimler.igmetall.de](http://www.daimler.igmetall.de)

Freitag, 31.01.2014, 8:00 - 13:00 Uhr  
*Foyer des Speisesaals*

**Briefwahl**  
Wer an den Wahltagen nicht im Werk ist, kann seine Stimme im Geschäftszimmer des Betriebsrates (Halle 35, Raum 20) abgeben – und zwar an diesen Tagen jeweils von 8 bis 15 Uhr:

Freitag, 17.01.2014  
Montag-Mittwoch, 20.-22.01.2014

**Stimmenauszählung**  
Die Auszählung der Stimmen erfolgt am Freitag, 31.01.2014, ab 14 Uhr im Kundencenter Halle 55.

- Richtlinien zur Urwahl**
- Wahlberechtigt sind Mitglieder der IG Metall, die zum Zeitpunkt der Betriebsratswahl mindestens 18 Jahre alt sind.
  - Für eine erfolgreiche Wahlteilnahme muss jeder Wahlberechtigte mindestens eine Stimme abgeben. Maximal sind 21 Stimmen zu vergeben.
  - Sollte der Wahlvorstand zur Betriebsratswahl eine höhere Anzahl an Mandaten feststellen, wird dies entsprechend angepasst.
  - Bei der Stimmabgabe ist die Vorlage des Werksausweises notwendig.



**IG Metall: Ein starker Partner.**